

Liebe Geschwister,
hier nun wieder ein Bericht aus unserem Radiowerk. Heftige Regenfälle mit Sturmböen hatten vor zwei Wochen zuerst unseren kleineren Transmitter und später den großen „außer Gefecht gesetzt“, auch die Antennen. Es dauerte zwei Tage, bis alles so einigermaßen repariert war. Aber unser Radiowerk hat jetzt im Moment nur die halbe Kraft.



Als wir Seketia und die anderen Dörfer erreichten, kannten wir den anderen Weg, unsere Gegenwart in dem Gebiet bekannt zu machen: Über das Radio wollten wir die Bewohner erreichen!

Das Jaman-North-Gebiet ist ein sehr ausgedehnter Bereich mit wenigen Zugangsstraßen. Es ist ein neu entstandenes Gebiet mit dem Ziel der Schaffung besserer Infrastruktur und Vermehrung der Zuwanderung. Der beste Weg die Bevölkerung zu erreichen, war das Radio. Es gibt dort einen Radiosender bei Sampa, der Gebietshauptstadt.

Janky Radio ist der Name besagter Station. Wir trafen Vereinbarungen mit dem Management des Radiosenders und sie verkauften uns jeden Tag eine Stunde Sendezeit von 20.00 bis 21.00 Uhr. Ein Team von drei Leuten wurde jeden Abend geschickt, um das Evangelium auf der Station zu predigen.

An jedem Sonntag während der drei Wochen, die wir in dem Gebiet waren, hatten wir 2,5 Std. zusätzliche Sendezeit, um ein Programm namens „Was glaubst Du?“ zu machen. In diesem Programm wird jemandem die Möglichkeit gegeben, zu erklären, was er glaubt. Wir hatten 4 Sonntage in diesen drei Wochen, um den Leuten von Jaman North behutsam zu erklären, was die Bibel über wichtige Themen wie die Erlösung, die Dreieinigkeit, den Spiritismus und über das Land der Erlösten sagt.

Nachdem jemand der Öffentlichkeit präsentiert hatte, was er glaubt, wurde den Hörern, die ein Telefon hatten, die Chance gegeben, während der Sendung anzurufen, um Fragen zu stellen. Der Herr hat uns die Kraft gegeben und Weisheit die Fragen zu beantworten. Nicht nur zu beantworten, sondern auch ein "So spricht der Herr..." zur Verstärkung.

Die Bibel sagt: „...heiligt aber Gott den HERRN in euren Herzen. Seid allezeit bereit zur Verantwortung jedermann, der von euch Grund fordert der Hoffnung, die in euch ist.“ 1. Petrus 3:15.

Paulus ermahnte: „Befleißige dich, vor Gott dich zu erzeigen als einen rechtschaffenen und unsträflichen Arbeiter, der da recht austeilt das Wort der Wahrheit.“ 2. Timotheus 2:15.

Die Art, wie der Herr uns dazu führte, Fragen mit Bibelversen zu beantworten, inspirierten die Hörer. Sogar ein populärer und sehr bekannter charismatischer Pfarrer rief an und sagte, dass er weiß, dass wir den Geist von Gott haben. Er machte diesen Anruf, nachdem wir erklärten, dass die Kirche, der jemand angehört, ihm keine Rettung geben kann. Diese Rettung ist ein Geschenk von Gott. Nur durch Seinen in die Welt gesandten Sohn kann man sie erlangen.

Wir zitierten den folgenden Text, um unseren Vortrag zu unterstreichen: „Also hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, auf dass alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben.“ Johannes 3:16.

„Und das ist das Zeugnis, dass uns Gott das ewige Leben hat gegeben, und solches Leben ist in seinem Sohn. Wer den Sohn Gottes hat, der hat das Leben; wer den Sohn Gottes nicht hat, der hat das Leben nicht. Solches habe ich euch geschrieben, die ihr glaubet an den Namen des Sohnes Gottes, auf dass ihr wisset, dass ihr das ewige Leben habt.“ 1. Johannes 5:11-13.

Am folgenden Sonntag besprachen wir die Dreieinigkeit. Es gab viele Anrufe, einige stellten Fragen und andere bestätigten, was wir sagten. Bücher zu jenen Themen wurden nach jeder Sendung an die Öffentlichkeit verteilt. Wir luden die Hörer ein, am Eingang des Radiosenders ihre Buchgeschenke abzuholen. Später riefen einige Geschäftsleute an, dass wir auf ihren Ladentischen einige Bücher deponieren sollten, damit jene, die die Station nicht erreichen können, sie von dort wegnehmen könnten. Das taten wir natürlich. Es ermöglichte den Leuten, die Bücher auch an den Markttagen zu erhalten.



Markttag im Regen

In der dritten Woche unterrichteten wir die Leute darüber, wie gefährlich das „Zungenreden“ ist. Es gab viele Fragen, da wir deutlich machten, dass das moderne Zungenreden vom Teufel ist. Wir zitierten Offenbarung 16:13-14 :

„Und ich sah aus dem Munde des Drachen und aus dem Munde des Tieres und aus dem Munde des falschen Propheten drei unreine Geister gehen, gleich Fröschen; diese sind Geister des Teufels, die tun Zeichen und gehen aus zu den Königen der ganzen Welt, sie zu versammeln zum Streit auf jenen großen Tag Gottes, des Allmächtigen.“

Nun rief derselbe populäre und sehr bekannte charismatischer Pfarrer an und sagte, der Herr hätte ihm gezeigt, dass wir vom Teufel sind. Wir baten ihn, den Beweis anhand der Bibel zu liefern, dass wir uns irren, und dass wir in dieser Angelegenheit bereit wären zu lernen. Er sagte, er könne das so nicht machen, sein Standpunkt sei eine Offenbarung des Herrn. Wir fragten ihn, wie wir der Quelle seiner Offenbarung vertrauen konnten? Jeder könnte sich doch eine solche Geschichte ausdenken!

Wir zitierten, was Gottes Wort dazu sagt: „Ihr Lieben, glaubet nicht einem jeglichen Geist, sondern prüfet die Geister, ob sie von Gott sind; denn es sind viele falsche Propheten ausgegangen in die Welt.“

1. Johannes 4:1.

„Der Geist aber sagt deutlich, dass in den letzten Zeiten werden etliche von dem Glauben abfallen und anhangen den verführerischen Geistern und Lehren böser Geister durch die Heuchelei der Lügenredner, die ein Brandmal in ihrem Gewissen haben.“ 1. Timotheus 4:1-2.

Weil er den Beweis für die Quelle seiner Offenbarung nicht erbringen konnte, begannen die Leute anzurufen und ihn anzuklagen, den bösen Geist selbst zu haben. Nach dieser Sendung überfüllten mehr als 500 Leute den Sender. Sie wollten einen

Blick auf die Männer werfen, denen das Wort Gottes gegeben wurde. Bücher unterschiedlichster Themen wurden an sie verteilt. Einige waren nicht zufrieden mit unserer Aussage, dass das moderne Zungenreden vom Teufel sei. Wir nahmen uns die Zeit zu erklären, was die Bibel betreffend des Zungenredens sagt. Immer noch versuchten einige ihre Position zu verteidigen ohne uns einen einzelnen Bibeltext zu zeigen; aber Gott sei Dank, hatten andere verstanden und baten uns für sie zu beten mit dem Zungenreden aufzuhören. Wir versprachen ihnen, dass jedes Mal, wenn sie auf ihre Knie fallen und zu Gott beten, Er den Geist Seines Sohnes schicken wird, um in ihnen zu wohnen und das wird ihrem Zungenreden ein vollständiges Ende bereiten.

Gott hat uns versprochen: „Weil ihr denn Kinder seid, hat Gott gesandt den Geist seines Sohnes in unsere Herzen, der schreit: Abba, lieber Vater!“ Galater 4:6. „Ihr aber seid nicht fleischlich, sondern geistlich, so anders Gottes Geist in euch wohnt. Wer aber Christi Geist nicht hat, der ist nicht sein.“ Römer 8:9.

Der letzte Sonntag beim Janky-Radiosender war wie ein Bombeneinschlag. Wir brachten ihnen den Zustand der Toten nahe. Die meisten Angehörigen des Christentums glauben ja, dass, wenn ein Mensch stirbt, die Seele sofort ins Paradies oder in die Hölle geht. Meistens wird dazu der Text in Lukas 16:19-31 von Lazarus und dem reichen Mann zitiert.

Gott gab den Menschen den Atem des Lebens und sie wurden eine lebendige Seele, nicht, dass Er uns eine Seele gab. „Da machte Gott der HERR den Menschen aus Erde vom Acker und blies ihm den Odem des Lebens in seine Nase. Und also ward der Mensch eine lebendige Seele.“ 1. Mose 2:7. Wir sind lebendige Seelen; und nicht, es gibt eine lebendige Seele in uns. Es war schwierig für die meisten zu verstehen - einfach, weil unsere traditionelle Religion sofortiges Leben nach dem Tod lehrt. Das ist es, warum Leute zum traditionellen Priester gehen, damit dieser einige Rituale aufführt, um die Seelen ihrer Verstorbenen anzurufen.

Wir lehrten auch, dass die Sünder im Feuer verbrannt werden, und nicht, wie die Leute zu sagen pflegen, dass die Sünder auf ewig brennen werden. Wie können Sünder für immer brennen? So lange wie Gott lebt, sagen sie, werden die Sünder leben, um verbrannt zu werden. Wenn dies der Fall wäre, würden die Sünder ewiges Leben brauchen, um für ewig verbrannt zu werden. Die Bibel sagt nie, dass der Sünder ewiges Leben haben wird. Die Stimme Gottes sagt: „Wer seinen Bruder hasset, der ist ein

Totschläger; und ihr wisset, dass ein Totschläger nicht hat das ewige Leben in ihm bleibend.“

1. Johannes 3:15.

„Denn siehe, alle Menschen gehören mir; die Väter gehören mir so gut wie die Söhne; jeder, der sündigt, soll sterben. ...Denn nur wer sündigt, der soll sterben. Der Sohn soll nicht tragen die Schuld des Vaters, und der Vater soll nicht tragen die Schuld des Sohnes; sondern des Gerechten Gerechtigkeit soll ihm allein zugute kommen, und die Ungerechtigkeit des Ungerechten soll auf ihm allein liegen. Wenn sich aber der Gottlose bekehrt von allen seinen Sünden, die er getan hat, und hält alle meine Gesetze und tut recht und wohl, so soll er leben und nicht sterben. Es soll aller seiner Übertretung, die er begangen hat, nicht gedacht werden; sondern er soll leben um der Gerechtigkeit willen, die er getan hat. Meinst du, dass ich Gefallen habe am Tode des Gottlosen, spricht der HERR, und nicht vielmehr daran, dass er sich bekehrt von seinen Wegen und lebt?“ Hesekiel 18:4, 20-23.

Die Bibel sagt, dass die Sünder verbrannt und zu Asche werden. „Denn siehe, es kommt ein Tag, der brennen soll wie ein Ofen; da werden alle Verächter und Gottlosen Stroh sein, und der künftige Tag wird sie anzünden, spricht der HERR Zebaoth, und er wird ihnen weder Wurzel noch Zweige lassen. Euch aber, die ihr meinen Namen fürchtet, soll aufgehen die Sonne der Gerechtigkeit und Heil unter ihren Flügeln. Und ihr sollt herausgehen und hüpfen wie die Mastkälber. Ihr werdet die Gottlosen zertreten; denn sie sollen Asche unter euren Füßen werden an dem Tage, den ich machen will, spricht der HERR Zebaoth.“ Maleachi 3:19-21.

„Denn du hast dein Heiligtum verderbt mit deiner großen Missetat und unrechtem Handel. Darum will ich ein Feuer aus dir hervorbrechen lassen, das dich soll verzehren, und will dich zu Asche machen auf der Erde, dass alle Welt zusehen soll. Alle, die dich kannten unter den Völkern, werden sich über dich entsetzen, dass du so plötzlich bist untergegangen und nimmermehr aufkommen kannst.“ Hesekiel 28:18-19.

„Alle, die auf den Inseln wohnen, erschrecken über dich, und ihre Könige entsetzen sich und sehen jämmerlich drein. Die Kaufleute in den Ländern zischen über dich, dass du so plötzlich untergegangen bist und nicht mehr aufkommen kannst.“ Hesekiel 27:35-36.

Wenn der Teufel selbst zu Asche verbrannt werden wird, wie viel mehr seine Nachfolger? Nach dem Erklären und Untermauern des ganzen Themas mit "So spricht der Herr..." entstand eine Weile Stille.

Wir verließen den Janky-Radiosender und trafen wie üblich eine große Menschenmenge außerhalb des Senders. Wir verteilten die Abhandlungen mit dem Titel „Der Zustand der Toten“. Wir beantworteten auch viele Fragen der Menge, die draußen geduldig auf uns wartete.

Wir verließen Sampa mit der Freude derer, die Zeugnis abgelegt haben: „...Fürchte dich nicht! Ich bin der Erste und der Letzte und der Lebendige; ich war tot, und siehe, ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit und habe die Schlüssel der Hölle und des Todes.“ Offenbarung 1:17-18 hoffend, dass wir eines Tages im Himmel die Früchte unserer Anstrengungen sehen: „Darum, meine lieben Brüder, seid fest, unbeweglich und nehmet immer zu in dem Werk des HERRN, weil ihr wisset, dass eure Arbeit nicht vergeblich ist in dem HERRN.“ 1. Korinther 15:58.

Wir haben für die nahe Zukunft geplant, dass wir Sendezeiten von fünf verschiedenen Radiosendern der Region kaufen werden, um jeden in unserem Gebiet zu erreichen.



Bibelstudium in Seketia

Es bedankt sich ganz herzlich für Eure Gebete und Eure treue Unterstützung
Paul Osei

Wer Paul Osei helfen möchte, der als Laienevangelist arbeitet:

**Ilse Block Stadtparkasse DO
BLZ 440 501 99
Ktn: 292 041 101**

Christliche Kinderhilfe e.V.

**Postbank Dortmund
BLZ.: 440 100 46
Ktn.: 749 927 462**

Beim Postbankkonto bitte den Verwendungszweck angeben!